



Drehleitereinsatz, 1. Auflage, 200 Seiten

Order number: FL-05293

Wer hoch hinauf will, muss sicher sein, was er tut! Ein falscher Schritt oder Handgriff - und die Folgen können gravierend sein. Die Drehleiter ist das Mittel der Wahl für den zweiten Zugangsweg, wenn sonstige Rettungswege versperrt oder nicht vorhanden sind. Damit dabei nichts schiefgeht, brauchen Sie technisches Know-how und Kenntnisse über die richtige Einsatztaktik. Unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten machen die Drehleiter zu einem unverzichtbaren Hilfsmittel im Feuerwehraltag. Vorausgesetzt, Sie kennen die richtigen Kniffe und auch ihre Tücken!

Eine gute Ausbildung und regelmäßiges, intensives Training sind notwendig, um bei einem Gebäudebrand auch unter erschwerten Bedingungen (z. B. Dunkelheit, enge Platzverhältnisse an der Einsatzstelle, schlechte Witterungsverhältnisse, etc.) sicher handeln zu können. Das betrifft zunächst die Einsatzkräfte, die für den Einsatz als Drehleitermaschinenisten vorgesehen sind. Aber auch Einsatzkräfte, die als Fahrzeugführer auf der Drehleiter stehen, brauchen eine umfangreiche taktische Ausbildung, um das Hubrettungsfahrzeug im Einsatz effektiv einsetzen zu können.

Das Buch "Drehleitereinsatz" geht aus von den technischen Grundlagen, über die Durchführung von Rettungseinsätzen bis hin zur Aus- und Fortbildung. Darüber hinaus verschafft es Einblick in das breitgefächerte Einsatzspektrum der Drehleiter. Ihre Möglichkeiten zu nutzen, ist in Anbetracht der hohen Beschaffungskosten für jede Feuerwehr sinnvoll - setzt aber auch die Kenntnis über die Einsatzgrundsätze voraus, die hierbei jeweils zu beachten sind.

Der Fokus des Buches "Drehleitereinsatz" liegt auf folgenden Punkten:

- Technik und Einsatzgrundlagen
- Die richtige Einsatztaktik auch unter extremen Bedingungen
- HAUS-Regel
- Notbetrieb bei technischen Störungen



- Einsatzspektrum im Brand- bzw. THL-Einsatz:
- z. B. Menschenrettung mit Schleifkorbtrage und Flaschenzugsystem bzw. Rettungs- u. Fluchtweg für den Atemschutztrupp • "Anleiterbereitschaft"
- Aus- und Fortbildung

Autor: Wolfgang Werft